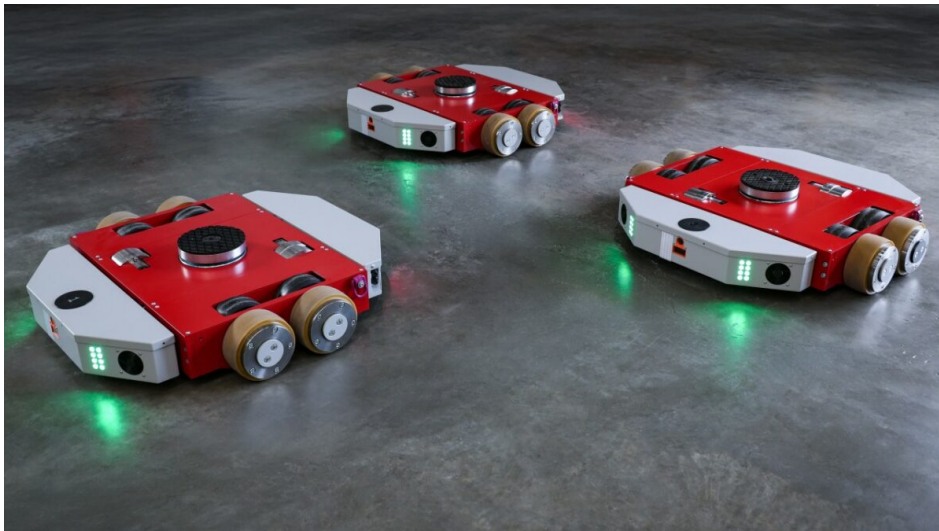


»JLA-eFORM«: elektrisches Fahrwerkssystem für Schwerlasttransport

Artikel vom **10. August 2026**

Krane und Hebezeuge

Jung Hebe- und Transporttechnik bringt mit »JLA-eFORM« ein elektrisch angetriebenes Fahrwerkssystem für schwere Maschinen auf den Markt. Vernetzte Fahrwerke, Touchscreen-Steuerung und Sensorik sollen innerbetriebliche Transporte präziser und kontrollierbarer machen.



Das elektrische Fahrwerkssystem vereint intelligente Steuerung, Sensorik und elektrische Antriebstechnik für den Schwerlasttransport (Bild: Jung Hebe- und Transporttechnik GmbH).

Mit »JLA-eFORM« hat die Jung Hebe- und Transporttechnik GmbH ein elektrisch angetriebenes Fahrwerkssystem für den Transport tonnenschwerer Lasten vorgestellt. Entwickelt wurde die Lösung für Anwendungen, bei denen schwere Maschinen und Anlagen auf engem Raum kontrolliert bewegt, ausgerichtet und positioniert werden müssen. Die Entwicklung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Robotik- und Automatisierungsspezialisten Formic und verbindet Schwerlasttechnik mit Automatisierungs-, Sensor- und Steuerungstechnologien. Die Anforderungen im

innerbetrieblichen Transport steigen: Maschinen werden größer und schwerer, während Produktionsflächen häufig gleich bleiben. Gleichzeitig nehmen Umbauten, Erweiterungen und Standortverlagerungen zu. Gefragt sind daher Lösungen, die schwere Lasten sicher bewegen und sich an unterschiedliche Transportaufgaben anpassen lassen.

Vernetzte Fahrwerke im Formationsbetrieb

Kern der Transportlösung von Jung ist der intelligente Formationsbetrieb. Mehrere elektrisch angetriebene Fahrwerke lassen sich miteinander vernetzen und gemeinsam über ein zentrales Bediengerät steuern. Die Bedienung erfolgt über einen großen Touchscreen, über den mehrere Fahrwerke gleichzeitig koordiniert werden können. So behalten Anwender die Bewegung der Last im Blick und können auch komplexere Fahrmanöver durchführen. Für zusätzliche Kontrolle sorgen integrierte Sensoren. Die Sicherheitssensorik erkennt mögliche Lastverschiebungen oder Rutschbewegungen und unterstützt einen kontrollierten Transportvorgang. Weitere Sensoren dienen der Kalibrierung und präzisen Abstimmung der einzelnen Fahrwerke innerhalb der Formation.

Positionieren auf engem Raum

Ein wesentliches Merkmal ist die frei wählbare Drehpunktrotation. Die Last kann um nahezu jeden gewünschten Drehpunkt bewegt werden. Das erleichtert das Rangieren großer Maschinen und Anlagen in beengten Produktionsumgebungen. Auch die präzise Ausrichtung schwerer Maschinen steht im Fokus. Die Lösung ermöglicht eine millimetergenaue Positionierung am Bestimmungsort. Das kann den Aufwand bei der Aufstellung reduzieren und spätere Umbauten oder Anpassungen im Produktionslayout vereinfachen.

Traglasten für industrielle Anwendungen

Ein einzelnes Fahrwerk trägt bis zu 15 t, mit drei Fahrwerken ist also eine Gesamttraglast von bis zu 45 t möglich. Die Zuglast liegt bei bis zu 30 t. Damit eignet sich das System unter anderem für Maschinenverlagerungen, Hallenumzüge, Produktionsumbauten und Retrofit-Projekte. Wo zuvor umfangreiche Demontagen, externe Schwerlastdienstleister oder Krane erforderlich waren, kann der Transport direkt am Einsatzort kontrolliert umgesetzt werden. Dadurch lassen sich Maschinen und Anlagen flexibler über ihren Lebenszyklus hinweg einsetzen. Produktionslayouts können einfacher angepasst, Wartungsarbeiten effizienter durchgeführt und Stillstandszeiten reduziert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
